

# Gesellschafts- und Unternehmensformen in Österreich

Praxishandbuch unter Berücksichtigung  
der Änderungen durch das UGB

3., wesentlich erweiterte Auflage

von

Christian Fritz

**Linde**

**c. Die Aktie**

**Literatur**

**Österreich**

*Kalss/Wessely*, Die Rechte des Aktionärs, 1994.  
*Koppensteiner*, Abfindung bei Aktiengesellschaften und Verfassungsrecht, JBl 2003, 707.  
*Pernsteiner*, Zur Vorteilhaftigkeit der Namensaktie, GesRZ 2002, 120.  
*Wallisch*, Implizite Befristung und Durchsetzung von Syndikatsverträgen, ÖZW 2004, 55.  
*Wallisch*, Wenn sich zwei streiten, zahlt der Dritte – Die Kostentragungspflicht der Minderheit gem. § 123 Abs. 4 AktG, GesRZ 2002, 134.  
*Wenusch*, Die Stückaktie – das unbekanntes Wesen, ecolex 1999, 826.  
*Winkler/Birkner*, Informationsweitergabe bei Due Diligence und Aktienerwerb, GesRZ 1999, 234.  
*Wenger, AG*: Zwingende Vorschriften zum Stimmrecht, RWZ 2001, 5.  
*Scherf*, Die aktienrechtliche Treuepflicht zwischen Aktionären, GesRZ 1999, 170.  
*Schröckenfuchs*, Der Gleichbehandlungsgrundsatz und die Information der Aktionäre durch die Gesellschaft, JBl 2003, 541.  
*Sulz/Thunshirn*, Dividenden – Abschlagszahlung gem. § 54 a AktG, ecolex 1997, 90.  
*Szep*, Aktionärsrechte in der aktienrechtlichen Praxis, ecolex 1998, 31.  
*Thiery*, Höchststimmrecht für Aktionäre, NZ 1989, 81.  
*Thiery*, Gesetz zur Namensaktien zur Erleichterung der Stimmrechtsausübung (NAStrG) – das deutsche Aktienrecht entdeckt E-mail und Internet, GesRZ 2001, 118.  
*Tichy M.*, Aktionär, stiller Gesellschafter und Pfandgläubiger im Eigenkapitalersatzrecht, OBA 2002, 540.

**Deutschland**

*Bachmann/Veil*, Grenzen atypischer stiller Beteiligung an einer Aktiengesellschaft, ZIP 1999, 348.

**3481 Übersicht: Wesen der Aktie**

Bruchteil des Grundkapitals	Mitgliedschaftsrecht	Mitgliedschaftspflicht	Wertpapier
= Anteil des Aktionärs am Gesellschaftsvermögen  ● Stückaktien ● Nennbetragsaktie	● Vermögensrechte (Dividende) ● Verwaltungsrechte (Sitz und Stimme in der Hauptversammlung) ● Stammaktien (gesetzliche Mitgliedschaftsrechte) ● Vorzugsaktien (höhere Dividende, Verlust des Stimmrechtes)	Einzahlung des Aktiennennbetrages: mindestens 25% des Nennwertes bei Gründung	● Inhaberaktien (Ausgabe nur wenn Nennbetrag voll einbezahlt ist) ● Namensaktien (Ausnahme; Regelung in Satzung)